

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	07.06.2023
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:10 Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	nein
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	ja
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	ja
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2023
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Bekanntgabe des Auslegungsbeschlusses für das private Baugebiet "Guleitzer Straße" in Kaiserwinkel
5	Beschlussfassung Unterstützung FSJ Schuljahr 2023/2024 Vorlage: XI/074/RP
6	Beschlussfassung Übergaben der Pflege der Gewässer III. Ordnung an den Aller-Ohre-Ise Verband Vorlage: XI/073/RP
7	Einwohner/innenfragestunde
8	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Stellv. BM Nils Pohl ist entschuldigt heute. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden trotz Abwesenheit des RM Pohl festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Fassung festgestellt.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2023

Der Rat genehmigt das Protokoll ohne Einwände

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

BM Kerstin Keil berichtet, dass die Förderzusagen vom ArL für folgende Projekte erfolgt ist:
DGH Croya – Außenanlagen und Innensanierung
Alte Schule – Wohnung und Fenster – wobei die Fenster zwar auch mit 90% gefördert werden, aber leider auf max. 150.000€ gedeckelt sind.

Mit der Fa. Sörensen/Schmidt - Lemanowicz wurde eine Begehung der Tiefbauarbeiten auf den Bürgersteigen vorgenommen. Alle Mängel wurden dokumentiert und sollen von der Fa. behoben werden. Wann dies mit der Fa. GlobalConcept vom LK passiert, wissen wir leider nicht.

Der Kita Anbau wird nächste Woche übergeben. Die Außenanlagen und Putz wird noch fertiggestellt in den nächsten Tagen/Wochen.

Großer Dank an RM Steven Klatt, der jede Woche zur Baubesprechung und Kontrolle dort war.

Die Tiefbauarbeiten der Fa. Schulze für die neue Straßenbeleuchtung ist fertig. Jetzt werden die Peitschen aufgestellt und erstmal mit alten Lampenköpfen versehen. Der Antrag auf Förderung für LED muss gestellt werden.

Die Umleitungsstrecke wegen der Bauarbeiten an der Grundschule wird von den Eltern etc. leider nicht so akzeptiert wie gedacht. Die Gemeinde beantragt eine Kontrolle durch die Polizei!

Die Kirche hat nun offiziell signalisiert, dass sie den Friedhof übergeben möchte. Dies wird nur der Fall sein, wenn alle Voraussetzungen stimmen. Am 08.06.2023 wird ein Gespräch mit Propst Dr. Ulrich Lincoln stattfinden.

Die Samtgemeinde ist nicht verpflichtet den Parsauer Friedhof zu übernehmen. Sie muss nur einen Friedhof pro Gemeinde aufrechterhalten und das wäre hier der Croyaner Friedhof. Die Gemeinde möchte aber den ehemals schönen Parsauer Friedhof aufrechterhalten.

Die EPS Bekämpfung ist soweit abgeschlossen – es ist wieder stärkerer Befall als in den Vorjahren. Der Ring um Kaiserwinkel wurde gelegt, die meisten Kosten wurden durch den Grafen übernommen, die Gemeinde hat einen Anteil in Höhe von ca. 5.500€, sodass auch kein Zuschuss vom LK zu erwarten ist. Es gab ein Gespräch mit dem Landrat, dass der Landkreis die stark betroffenen Dörfer nicht im Stich lassen darf mit dem Problem.

Der Kleitschweg ist sehr befallen – hier probiert Fa. Ekarius verschiedene Mittel in Eigenverantwortung.

Solange der EPS vom Drömling rüber fliegt werden Parsau und Rügen immer betroffen sein.

zu 4 Bekantngabe des Auslegungsbeschlusses für das private Baugebiet "Guleitzer Straße" in Kaiserwinkel

BM Kerstin Keil teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss die Auslegung des BPlans für das private Baugebiet in Kaiserwinkel beschlossen hat. Die Auslegung steht am 09.06.2023 im Mitteilungsblatt und ist in der Gemeinde einzusehen vom 19.06.-21.07.2023.

**zu 5 Beschlussfassung Unterstützung FSJ Schuljahr 2023/2024
Vorlage: XI/074/RP**

Der/die FSJ`lerIn verrichtet immer gute Dienste in der Schule und unterstützt den Unterricht. Für das neue Schuljahr wird wieder ein FSJ`lerIn benötigt. Beide Fraktionssprecher stehen dieser Beschäftigung positiv gegenüber. Frau Kirchner hat schon eine FSJ`lerin für das neue Schuljahr in Aussicht. Der Rat beschließt die Beschäftigung für das Schuljahr 2023/24! Im nächsten Jahr wird die Finanzierung wahrscheinlich über einen öffentlichen Träger laufen, sodass die Gemeinden dann raus sind.

Beschlussvorschlag

Der VA empfiehlt dem Gemeinderat der Unterstützung eines FSJ`lers für das Schuljahr 23/24 zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beschäftigung und finanziellen Unterstützung der FSJ`lerin zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

**zu 6 Beschlussfassung Übergaben der Pflege der Gewässer III. Ordnung an den Aller-Ohre-Ise Verband
Vorlage: XI/073/RP**

Die Gemeinde hat ein paar Gräben die der Gewässer III. Ordnung angehören. Diese sind angeraten dem Aller-Ohre-Ise Zweckverband zu übergeben. Die Gemeinde übergibt die Verantwortung dem Zweckverband. Gepflegt wurden sie immer von AOI, durch die Übergabe haben sie den Überblick was gemacht werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der VA empfiehlt dem Gemeinderat die Übergabe der Gräben zur Pflege und Verantwortung an den Aller-Ohre-Ise Verband zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übergabe der Gräben der Gewässer III. Ordnung zur Pflege und Verantwortung an den Aller-Ohre-Ise Zweckverband, wie in der Vorlage beschrieben, einstimmig zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 7 Einwohner/innenfragestunde

Ein Bürger fragt, ob es was Neues zum Nahversorger gibt?

BM Kerstin Keil antwortet, dass ein End-Investor gefunden wurde, sodass es losgehen kann.

Laut Planer soll der Markt evtl. in diesem Jahr stehen.

Der nächste Bürger fragt, wer entschieden hat so viele Eichen an der erneuerten Kreisstraße zu pflanzen. BM Kerstin Keil antwortet, dass es der LK war.

Eine andere Bürgerin fragt, ob der Arzt mit dem seniorengerechten Wohnen zusammen ein Haus

baut?

BM Kerstin Keil antwortet, dass der Arzt extra baut – ob er eine Physiopraxis mit reinnimmt, wissen wir nicht. Das Seniorengerechte Wohnen wird ein separates Projekt und Gebäude.

Der Arzt hat eine Zwischenlösung mit Containern geschaffen, bis er sein Gebäude fertig hat. Dafür mussten Wasser und Stromanschlüsse gelegt werden. Diese sollen nicht zurückgebaut werden, da bei vielen Gelegenheiten schon Wasser und Strom benötigt wurden. Die Gemeinde überlegt, ob Sie auf Antrag einen Teil der Kosten übernimmt.

Ein weiterer Bürger fragt, ob der Graf das Grundstück verkauft hat? BM Kerstin Keil antwortet, dass sie nur weiß, dass besondere Vertragskonstellationen entworfen wurden.

Ein anderer Bürger fragt, ob man in der Goethestraße ein Sackgassen-Schild aufstellen darf, weil LKW's von Winter-Buerke dort immer reinfahren und die Bürgersteige kaputt fahren? BM Kerstin Keil erklärt, dass dies nur auf Antrag an den LK erfolgen kann.

Wer könnte die Pflege des Goetheplatzes übernehmen? Der Bürger kann es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr leisten! Zur Not die Gemeinde, doch die SG arbeitet an einer neuen Straßenreinigungssatzung, die besagt, dass die Gemeindeflächen vor den Eigentümern auch von diesen gepflegt werden **müssen**.

Die Gullis sind voll Sand! Die werden geleert, wenn die Nacharbeiten der Breitbandfirmen erledigt ist.

Eine Bürgerin fragt, wer sich um den hochstehenden Bordstein Ecke Störtel/Hehlertstr. kümmert. Die Baumwurzeln drücken ihn hoch. Wer kürzt die Bodendecker?

BM Kerstin Keil antwortet, dass die Bauhofmitarbeiter einen Hinweis bekommen.

Wer kontrolliert den Verbindungsweg an der alten Feuerwehr? Auch hier werden die Bauhofmitarbeiter beauftragt!

Welche Straße bekommt als nächste LED Beleuchtung nach der Hermann-Löns-Straße?

BM Kerstin Keil erklärt, dass erst einmal die Hauptstraße bestückt wird im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt danach ist die Bergfelder Straße auf der Agenda.

Wann wird das Breitbandkabel angeschlossen? BM Kerstin Keil antwortet, dass sie das nicht weiß im Gespräch ist Ende 2023 oder erst 2024 – das weiß der Landkreis.

zu 8 Mitteilungen und Anregungen

RM Tina Bartels fragt, wann der Energieberater fertig ist? Die Verwaltung antwortet ca. Mitte Juli.

Sie hat über den Bau der Tribüne mit Abstellraum des FC Germania nachgedacht und fragt sich, ob dieser Holzbau das Gesamtbild am Sportplatz trüben wird?

RM Ingo Müller antwortet, dass die Tribüne mit Schuppen an die Bande gerückt wird – sie ist ca. 10m lang. Es soll ins Umfeld passen und naturgemäß gebaut werden.

Die Baugenehmigung ist oder wird beantragt- sie soll evtl. bald genehmigt werden!

Es wird ein Pfahlbau werden – die Planung macht Fa. Holzon. Für den Sportverein ist es die Gelegenheit eine Förderung zu erhalten.

BM Kerstin Keil sagt dazu, dass die Bushütte, die für die Jugendlichen mal aufgestellt wurde in der Nähe des Sportplatzes sehr mißhandelt wurde und nicht mehr schön aussah weil sie besprüht wurde etc.

RM Ingo Müller – für den FC bedeutet es einen wirtschaftlichen Nutzen.

BM Kerstin Keil befürchtet, dass die Naturschutzbehörde nicht mitgeht.

RM Tina Bartels hätte sich gefreut, wenn der FC die Planung vorher im Rat vorgestellt hätte.

RM Ingo Müller – der Sportverein braucht einfach mehr Platz und daher der zusätzliche Abstellraum!

RM Tina Bartels hat auch gehört, dass in Parsau z.Zt. kein Wittinger Bier bei Veranstaltungen genommen wird, sondern Gilde Bier – das nicht aus der näheren Region kommt! Sie würde sich freuen, wenn die Vereine drüber nachdenken die örtlichen Geschäfte (Brauerei Wittingen) zu unterstützen. Das Bier wurde immer über den Kiosk von Bernd bezogen und nur weil ein minimaler

Preisunterschied bei den Bieren ist- wird auf Gilde umgestiegen, dass bedauert sie!
Auch der Kiosk, der immer gute Preise gegeben hat und auch gesponsert hat, erleidet dadurch Einbußen. Sie bittet darüber nachzudenken!

RM Steven Klatt findet diese negative Entwicklung auch sehr schade!

Stellv. BM Christine Siegemund erklärt, dass beim Dorffest letztes Jahr auch Gilde Bier genommen wurde. Der Schützenverein nimmt allerdings wieder Wittinger Bier – aber direkt von der Brauerei!

RM Tina Bartels hat einen letzten Punkt! Ihr ist aufgefallen, dass in der Feldmark keine Bänke aufgestellt sind um sich mal auszuruhen und die Natur zu genießen! Das sollte geändert werden! Könnte man Herrn Röske mal fragen?

Es könnte evtl. auch über die Dorfregion für die Vereinsförderung gehen. Das muss recherchiert werden!

Förderprojekte müssen dann über Firmen laufen.

RM Steven Klatt teilt mit, dass die Innengewerke des Kindergartenbaus nächste Woche fertig sind. Außerdem fragt er, ob die Anschlüsse, die der Arzt am Luisenplatz für die Containerpraxis bauen lassen hat von der Gemeinde übernommen werden?

BM Kerstin Keil sagt, dass die Anschlüsse, wenn die Praxis dort weggeht nicht zurückgebaut werden sollen, da gastierende Zirkusse und andere auch Wasser und Strom benötigen und in der Vergangenheit bei privaten Bürgern angefragt wurde.

Hier soll eine Lösung besprochen werden.

RM Steven Klatt teilt mit, dass die Tiefbauarbeiten in der Hermann-Löns-Straße fertig sind. Die Lampenmasten werden aufgestellt – allerdings erst mit den „alten“ Beleuchtungsköpfen. Für die LED Köpfe soll ein Förderantrag gestellt werden.

Es wird über FFPV Anlagen und Windkraft nachgedacht- wie sieht es mit Versorgung durch Biogas aus? Es muss mit Familie Keil, Biogasbetreiber, gesprochen werden um ein Projekt ähnlich wie in Tiddische anzuschieben.

Herr Krause der BM von Tiddische wäre bereit die Vorgehensweise zu erläutern, so Stellv. BM Christine Siegemund.

Es wurde beobachtet, dass die Schulkinder an der Querungshilfe gefährdet sind – gibt es denn die Dunkelampel?

Soll als Kombi mit der OD gebaut werden!

Stellv. Christine Siegemund möchte wissen, ob der Flur im BGZ gestrichen werden kann. A. Krüper könnte ein Angebot abgeben.

Der Rat ist dafür, dass der 1. Satz LED Lampen für den Kronleuchter im Saal gesponsert werden soll.

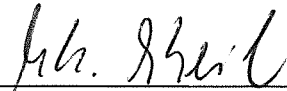
BM Kerstin Keil teilt mit, dass am RRB 1 ein Pflanzgroßeinsatz war und sie gefragt wurde, warum so viele Pflanzen dahin sollen, wer es pflegen soll?

Der Rat hat das so beschlossen. Vielleicht kann man die umliegenden Bewohner fragen, ob sie die Pflanzen auch mal gießen?!

Die nächste Sitzung wird nach der Sommerpause im September stattfinden, sei denn es muss vorher etwas dringendes beschlossen werden.

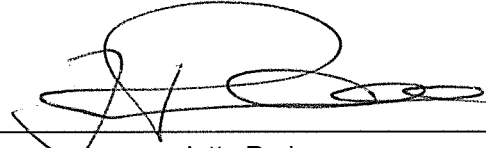
Kerstin Keil bedankt sich bei allen und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr!

Parsau, den 09.06.2023



Kerstin Keil

Bürgermeisterin



Jutta Rode

Protokollführung